



15.01.2019

Rechenschafts-
bericht des
Finanzreferates



Dan Strölin

Inhaltsverzeichnis

Über die Natur der Dinge, namentlich dieses Berichtes.....	3
Aufgabenfelder.....	3
Verwaltung des Budgets der Verfassten Studierendenschaft.....	3
Das Budget des Studierendenparlaments.....	3

Über die Natur der Dinge, namentlich dieses Berichtes

Nach §14, Absatz 7 Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Konstanz liefert hiermit das Finanzreferat durch Dan Strölin seinen Rechenschaftsbericht an das Studierendenparlament der Verfassten Studierendenschaft. Dieser Bericht spiegelt die durch das Referat wahrgenommenen Aufgaben, ihre Ausführung, die Zusammenarbeit mit anderen Organen und Mitgliedern der Studierendenschaft sowie Prognosen für die Zukunft wieder.

Aufgabenfelder

Nach §14, Absatz 2 der Organisationssatzung umfassen die Aufgaben des Finanzreferats

- die Verwaltung des Budgets der Verfassten Studierendenschaft,
- die Rechenschaftspflicht gegenüber dem Studierendenparlament
- die Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für den Haushalt

Diese Aufgabenbereiche werden nun einzeln in diesem Bericht vorgestellt.

Verwaltung des Budgets der Verfassten Studierendenschaft

Die Budgetverwaltung der Verfassten Studierendenschaft umfasst im Wesentlichen vier Bereiche:

- Das Budget des Studierendenparlaments
- Das Budget der FSK
- Das Budget des AStA
- Die Finanzen der Fachschaften und Arbeitskreise

Auch diese werden nun nach einander in diesem Bericht vorgestellt.

Das Budget des Studierendenparlaments

Das StuPa hat nach jetzigem Haushaltsplan kaum noch Mittel zur eigenen Verfügung, was natürlich die Aufgaben des Finanzreferats in diesem Bereich insoweit einschränkt, als das hauptsächlich beratende Funktionen bestehen bleiben. Beraten wurde insbesondere über die Änderung der Aufwandsentschädigungsordnung sowie natürlicherweise bei den Haushaltsberatungen innerhalb des StuPa. Abgesehen davon bestand noch Kontakt wegen der Satzungsänderung, die einen zweiten stellvertretenden Finanzreferenten zuließ.

Anderweitige Aufgaben hat das Finanzreferat bezogen auf das StuPa nicht wahrgenommen.

Das Budget der FSK

Die FSK macht einen substanziellen Teil der Arbeit aus. Auch hier spaltet sich die Arbeit wieder in einen Verwaltungsteil und einen beratenden Teil.

Der Verwaltungsteil besteht daraus, von der FSK beschlossene Anträge zu bearbeiten, vor allem Anträge auf diverse Bezuschussungen von Fachschaften, also zu prüfen hinsichtlich der Belege wie Rechnungen, Teilnehmerlisten etc. und an den Beauftragten für den Haushalt weiterzuleiten, damit dieser sie ausführen kann.

Der Beratungsteil steht dem Verwaltungsteil nahe, da in den FSK-Sitzungen eine Tradition etabliert wurde, bevor ein Antrag abgestimmt wird, grünes Licht von den Finanzern einzuholen. Diese Praxis hat sich bewährt, da so der Verwaltungsteil zum einen minimiert werden konnte, als auch der FSK die Scham erspart werden kann, einen unzureichenden Antrag zu beschließen.

Abseits von Förderungen der FSK wurden die FSK-Sitzungen auch genutzt, um Informationen an die Fachschaften weiterzugeben, wie die Umstellung des Formularwesens. In diesem Umzug wurden die FSK-Formulare zum einen designtechnisch auf das neue StuVe-Logo angepasst, zum anderen inhaltlich präzisiert und leicht abgeändert.

Leider gab es in der Vergangenheit Probleme vor allem mit der FSK-Koordination und dem Weitergeben von Anträgen sowie dem Ablegen von Protokollen. Es stand nicht immer alles zur Verfügung, was nötig gewesen wäre, einen Antrag fertig zu bearbeiten, seien es Belege oder Protokolle.

Das Budget des AStA

Das Budget des AStA macht den zweiten substantiellen Arbeitsteil aus. Im AStA wird noch mehr Geld bewegt als durch die FSK, was auch für die Financer eine erhebliche Arbeit bedeutet.

Auch hier lässt sich die Arbeit in einen beratenden Teil als auch einen verwaltungstechnischen Teil aufspalten: In den beratenden Teil fällt zum einen die Teilnahme an den AStA-Sitzungen und die dortigen Beiträge bezüglich der Finanzierung diverser Anträge als auch generelle Beteiligung an den Sitzungen und ihren Beschlüssen. Auch Teilnahme an Treffen mit dem Vorstand oder der Innenrevision, um Themen zu besprechen und Lösungen zu finden, fällt in diesen Teil.

Der Verwaltungsteil umfasst auch hier die umfassende Prüfung der Zahlungsanweisungen, welche von Referenten, Angestellten, Förderungsempfängern oder sonstigen Personen kommen, auf rechnerische Richtigkeit als auch auf die Vollständigkeit bezüglich der Belege und der Beschlüsse.

Weiterhin umfasst der Verwaltungsteil hier auch Tätigkeiten, die nur selten anfallen, wie die Änderung von Ordnungen und Satzungen, die Mitarbeit am CampusFestival im Finanzteam und sonstige dergestaltige Aufgaben.

Das Budget der Fachschaften und Arbeitskreise

Dieser ist ein eher untergeordneter Bereich. Er umfasst das entgegennehmen und prüfen von Zahlungsanweisungen der Fachschaften auf Vollständigkeit.

Rechenschaftspflicht gegenüber dem StuPa

Durch diesen Bericht geschehen.

Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für den Haushalt

Im Allgemeinen besteht eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Haushaltsbeauftragten. Zahlungsanweisungen werden bei Problemen gemeinsam diskutiert, die Finanzordnung wurde auch im engen Dialog überarbeitet. Der Haushaltsbeauftragte und das Finanzreferat wirken auch in der Funktion der gegenseitigen Kontrolle.

Zukunftserwartungen

Bezüglich FSK ist durch eine Änderung in der Koordination auch eine Änderung bei den Anträgen zu erwarten.

Bei den Fachschaften soll darauf hingewirkt werden, dass mehr Vernetzung als auch mehr Wissensvermittlung zwischen Finanzreferat und Fachschaften stattfinden soll.